

DIN EN ISO 21671

ICS 11.060.25

Ersatz für
DIN EN ISO 21671:2006-10**Zahnheilkunde –
Rotierende Polierer (ISO 21671:2006 + Amd. 1:2011);
Deutsche Fassung EN ISO 21671:2006 + A1:2011**

Dentistry –
Rotary polishers (ISO 21671:2006 + Amd. 1:2011);
German version EN ISO 21671:2006 + A1:2011

Art dentaire –
Polissoirs rotatifs (ISO 21671:2006 + Amd. 1:2011);
Version allemande EN ISO 21671:2006 + A1:2011

Gesamtumfang 27 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 21671:2006 + A1:2011) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist im Normenausschuss Dental (NADENT) hierfür der NA 014-00-04 AA „Rotierende Instrumente“ zuständig.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungs-
marken   angegeben.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1797-1	siehe	DIN EN ISO 1797-1
ISO 1797-2	siehe	DIN EN ISO 1797-2
ISO 1942	siehe	DIN EN ISO 1942
ISO 2859-1	siehe	DIN ISO 2859-1
ISO 6360-1	siehe	DIN EN ISO 6360-1
ISO 6360-2	siehe	DIN EN ISO 6360-2
ISO 6360-6	siehe	DIN EN ISO 6360-6
ISO 7711-3	siehe	DIN EN ISO 7711-3
ISO 8325	siehe	DIN EN ISO 8325
ISO 13295	siehe	DIN EN ISO 13295

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 21671:2006-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung EN ISO 21671:2006/A1:2011 eingearbeitet;
- b) Tabelle 1 „Farbkennzeichnung für die Korngrößen von diamantdurchsetzten Abrasivwerkstoffen“ ersetzt;
- c) Tabelle 2 „Korngrößen für Polierer“ hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 21671: 2006-10

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1797-1, *Zahnheilkunde — Schäfte für rotierende Instrumente — Teil 1: Schäfte aus Metall*

DIN EN ISO 1797-2, *Zahnärztliche rotierende Instrumente — Schäfte — Teil 2: Schäfte aus Kunststoff*

DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Vokabular*

DIN ISO 2859-1, *Annahmestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung) — Teil 1: Nach der annehmbaren Qualitätsgrenzlage (AQL) geordnete Stichprobenpläne für die Prüfung einer Serie von Losen*

DIN EN ISO 6360-1, *Zahnheilkunde — Nummernsystem für rotierende Instrumente — Teil 1: Allgemeine Grundlagen*

DIN EN ISO 6360-2, *Zahnheilkunde — Nummernsystem für rotierende Instrumente — Teil 2: Formen*

DIN EN ISO 6360-6, *Zahnheilkunde — Nummernsystem für rotierende Instrumente — Teil 6: Besondere Eigenschaften von Schleifinstrumenten*

DIN EN ISO 7711-3, *Zahnheilkunde — Rotierende Diamantinstrumente — Teil 3: Korngrößen, Bezeichnung und Farbkennzeichnung*

DIN EN ISO 8325, *Zahnheilkunde — Prüfverfahren für rotierende Instrumente*

DIN EN ISO 13295, *Zahnheilkunde — Träger für rotierende Instrumente*

— Leerseite —

ICS 11.060.20

Deutsche Fassung

**Zahnheilkunde —
Rotierende Polierer
(ISO 21671:2006 + Amd. 1:2011)**

Dentistry —
Rotary polishers
(ISO 21671:2006 + Amd. 1:2011)

Art dentaire —
Polissoirs rotatifs
(ISO 21671:2006 + Amd. 1:2011)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Juni 2006 angenommen.

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN ISO 21671:2006. Sie wurde vom CEN am 28. April 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm und die Änderungen bestehen in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum des CEN-CENELEC mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Vorwort der Änderung A1	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe und Maßbuchstaben	6
3.1 Begriffe	6
3.2 Maßbuchstaben.....	7
4 Anforderungen	7
4.1 Werkstoff	7
4.1.1 Arbeitsteil	7
4.1.2 Schaft oder Träger	7
4.2 Form	7
4.3 Maße.....	8
4.3.1 Arbeitsteil	8
4.3.2 Schaft und Träger	8
4.4 Farbkennzeichnungen für die Korngrößen von diamantdurchsetzten Abrasivwerkstoffen	8
4.5  Korngrößen für Polierer 	9
4.6 Rundlauf	9
5 Unmontierte Polierer	9
5.1 Scheibe	9
5.2 Linse.....	10
5.3 Zylindrisch für Einschraubgewinde.....	11
5.4 Konisch für Einschraubgewinde, kegelstumpfförmig	11
5.5 Zylindrisch für Einschraubgewinde, Stirn konisch, spitz	12
5.6 Zylindrisch, flach	12
5.7 Umgekehrt konisch, mit Zylindersenkung	13
5.8 Umgekehrt konisch, mit kegelförmiger Senkung.....	13
6 Montierte Polierer	14
6.1 Zylindrisch.....	14
6.2 Scheibe	14
6.3 Rad	15
6.4 Kugelförmig.....	15
6.5 Linse.....	16
6.6 Torpedo, konisch	17
6.7 Zylindrisch, Stirn rund	18
6.8 Geschoss, konisch, Stirn rund.....	18
6.9 Torpedo, zylindrisch.....	19
6.10 Knospe, schlank	19
6.11 Umgekehrt konisch, mit konischer Senkung, mit Kragen.....	20
6.12 Umgekehrt konisch, mit konischer Senkung.....	20
6.13 Umgekehrt konisch, konisch spitz.....	21
7 Prüfung	21
7.1 Form	21
7.2 Maße.....	21
7.3 Rundlauf	21

	Seite
8 Probenahme und annehmbare Qualitätsgrenzlage (AQL)	21
9 Kennzeichnung	21
10 Etikettierung	22
11 Verpackung	22
Literaturhinweise	23

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 21671:2006) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2007 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 21671:2006 wurde vom CEN als EN ISO 21671:2006 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort der Änderung A1

Dieses Dokument (EN ISO 21671:2006/A1:2011) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäische Norm EN ISO 21671:2006 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 21671:2006/Amd 1:2011 wurde vom CEN als EN ISO 21671:2006/A1:2011 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Diese Internationale Norm gehört zu einer Reihe von Normen über rotierende Dentalinstrumente.

Die verschiedenen maßlichen und anderen Anforderungen für Polierer sind wichtig, um eine Austauschbarkeit und sichere Anwendung dieser Instrumente im Dentallabor und in der zahnärztlichen Praxis herbeizuführen.

Die Nenndurchmesser der Arbeitsteile, die in den Abschnitten 5 und 6 aufgeführt sind, stimmen überwiegend mit den Durchmessern von ISO 2157 überein.

Es wird auf ISO 6360 hingewiesen, in der ein 15-stelliges Nummernsystem für die Identifizierung von rotierenden Dentalinstrumenten aller Art festgelegt ist.